

## Presseinformation

18.09.2013

Neues Werk in Shanghai wird Kunden in aufstrebenden Märkten Asiens beliefern

### **Henkel eröffnet in China weltgrößte Klebstoff-Fabrik**

**Henkel hat heute in Shanghai das weltweit größte Klebstoffwerk eröffnet. Mit der neuen Produktionsstätte baut das Unternehmen seine Produktionskapazität in einer bedeutenden Wachstumsregion weiter aus und wird die steigende Zahl seiner Kunden in China und der Region Asien schneller mit seinen innovativen Klebstoff-Technologien beliefern.**

Die neue Anlage, die bei Henkel auch „Dragon Plant“ genannt wird, umfasst 150.000 Quadratmeter und ist nun die zentrale Produktionsstätte für Industrie-Klebstoffe in China und in der Region Asien/Pazifik. Unter anderem Kunden aus der Automobilindustrie und verschiedenen Konsumgüterbranchen werden von dem neuen Klebstoffwerk beliefert. Jährlich sollen dort bis zu 428.000 Tonnen Klebstoffe produziert werden.

„Diese neue Klebstofffabrik wird einen wichtigen Beitrag zur Erreichung unserer strategischen Ziele für 2016 leisten. Sie bietet die Basis für weiteres Wachstum in unserem Klebstoffgeschäft. Wir erweitern unsere globale Präsenz und wir können unsere Marktanteile in den Wachstumsmärkten weiter ausbauen,“ sagte Kasper Rorsted, Vorsitzender des Henkel-Vorstands. Bei der Eröffnungsfeier nahm neben zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft des Landes auch Dr. Simone Bagel-Trah, Vorsitzende des Aufsichtsrats und des Gesellschafterausschusses, teil. Bereits heute erzielt Henkel 45 Prozent des Gesamtumsatzes in den Wachstumsregionen und beschäftigt dort rund 55 Prozent seiner Mitarbeiter. Zu den Finanzziele von Henkel für das Jahr 2016 gehört die Steigerung des Umsatzes in den Wachstumsregionen auf 10 Milliarden Euro bei einem angestrebten Gesamtumsatz von 20 Milliarden Euro.



„Die Eröffnung der ‚Dragon Plant‘ ist ein wichtiges Ereignis für uns und unsere Kunden“, sagte Jan-Dirk Auris, der für das Klebstoff-Geschäft zuständige Henkel-Vorstand. „Durch die größere Produktionsstätte sind wir noch näher an unseren Kunden – nicht nur geographisch, sondern auch durch unser Angebot zur Partnerschaft für Innovation und den gemeinsamen Erfolg.“ Die bisherige Klebstoffproduktion im Großraum Shanghai wird Henkel am neuen Standort im „Shanghai Chemical Industry Park“ bündeln und dadurch die Kapazitäten für bestehende und zukünftige Technologien signifikant erweitern. Damit setzt das Unternehmen die Konsolidierung und Optimierung seines globalen Produktionsnetzwerks fort.

### **Steigende Klebstoff-Nachfrage in der Region Asien/Pazifik**

Henkel hat in das Werk mehr als 50 Millionen Euro investiert und wird dort etwa 600 Mitarbeiter beschäftigen. Mit der Fabrik bedient Henkel, der größte Klebstoffhersteller der Welt, die steigende Nachfrage nach industriellen Klebstoff-Technologien in China und in der gesamten Region Asien/Pazifik.

China ist mittlerweile der größte Automarkt der Welt mit stark zunehmender inländischer Produktion. Das Land gehört zudem zu den wichtigsten Herstellerländern von Sportartikeln und Elektronikprodukten. In diesen und anderen Branchen werden zunehmend Klebstoffe eingesetzt, da diese die Produkte leichter und leistungsfähiger machen und gleichzeitig zu einer nachhaltigeren Herstellung beitragen.

### **Nachhaltigkeit in der Produktion**

Die „Dragon Plant“ ist wegweisend bei Nachhaltigkeit und Effizienz. Im Vergleich zu traditionellen Produktionsstätten wird der Wasserverbrauch dank Kondenswasserrückgewinnung halbiert, werden rund 60 Prozent der Verpackungsmaterialien durch Recycling eingespart und wird der Stromverbrauch für die Fabrikbeleuchtung dank spezieller lichtdurchlässiger Dächer um 90 Prozent reduziert. Zudem gibt es ein System, durch das Abwärme zurück gewonnen wird, und innovative Abfüllanlagen, die Leckagen und das Verschütten von Klebstoff verhindern.

Henkel als Zulieferer für zahlreiche Branchen hat bereits 1990, nur zwei Jahre nach seinem Markteintritt, eine erste Produktionsstätte in China eröffnet. Von dieser ersten Fabrik lieferte Henkel Produkte an Industriekunden, die bereits früh eine eigene Fertigung in China aufbauten. Seitdem produziert Henkel ununterbrochen und mit steigenden Umsatzzahlen in dem ostasiatischen Land.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Henkel einen Umsatz von 16.510 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2.335 Mio. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

**Fotomaterial finden Sie im Internet unter [www.henkel.de/presse](http://www.henkel.de/presse)**

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.henkel.de/presse/dossier-dragon-plant.htm](http://www.henkel.de/presse/dossier-dragon-plant.htm)**

Kontakt	Wulf Klüppelholz	Holger Elfes
Telefon	+49 211 797-1875	+49 211 797-9933
E-Mail	wulf.klueppelholz@henkel.com	holger.elfes@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA



Jan-Dirk Auris (links), Simone Bagel-Trah und Kasper Rorsted bei der Eröffnungsfeier für die „Dragon Plant“ in Shanghai.



Das neue Klebstoffwerk „Dragon Plant“



Die „Dragon Plant“ ist wegweisend bei Nachhaltigkeit und Effizienz.



Mit der Fabrik bedient Henkel die steigende Nachfrage nach industriellen Klebstoff-Technologien in China und in der gesamten Region Asien/Pazifik.